

## Widmung.

Dem jungen Auge, das nur von der Schwelle  
Bewahrter Kindheit erst ins Leben blickt, —  
Dem treue Elternliebe jede Stelle  
Bisher mit Freudeblumen ausgeschmückt. —

Ihm scheint der Weg voll zauberischer Helle,  
Von Licht erfüllt, dem Schatten ganz entrückt! —  
Umflutet von der Hoffnung reichster Welle,  
Schließt es den Blick und träumt sich schon beglückt.

Wohl ihm und wehe! — Denn sein Weg hienieden  
Ist wechselvoll wie jedes Erdenlos!  
Nicht Licht und Glanz ist ihm allein beschieden!

Wohl ihm, wenn es den wahren Weg zum Frieden  
Nur sucht, und findet in des Glückes Schoß,  
Daß ew'ger Wahrheit Himmelslicht entsproß! —

Die Verfasserin.